

Halle (Saale)

## Doppik eingeführt

**[27.01.2012] Die Stadt Halle (Saale) rechnet neu: Die Verwaltung hat auf die doppelte Buchführung umgestellt. Vorausgegangen waren mehrjährige Vorarbeiten, welche Verwaltungsmitarbeiter und Spezialisten des Dienstleisters IT-Consult Halle gemeinsam bewältigt haben.**

Seit Januar 2012 arbeitet die Stadt Halle (Saale) mit dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR). Das gemeinsame Projekt-Team aus Verwaltungsmitarbeitern und Spezialisten des Dienstleisters IT-Consult Halle hatte ein breites Aufgabenspektrum zu bewältigen: In einem mehrjährigen Vorhaben waren völlig neue Prozesse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu konzipieren und sowohl organisatorisch als auch technisch im SAP-System umzusetzen. „Nun muss die Praxis zeigen, wie die Mitarbeiter mit dem Gelernten umgehen, wie neue Werkzeuge anforderungsgerecht eingesetzt und Informationen zur Steuerung der Prozesse genutzt werden“, so Bürgermeister und Finanzdezernent Egbert Geier, der als strategischer Gesamtprojektleiter agiert. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, schließt sich im Laufe des Jahres noch die Erstellung der Eröffnungsbilanz an. Im kommenden Jahr wird dann der erste doppelte Jahresabschluss für 2012 erstellt. In Sachsen-Anhalt müssen Kommunen spätestens ab dem Haushaltsjahr 2013 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfassen und eine Eröffnungsbilanz aufstellen.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, Halle (Saale), Doppik, Egbert Geier